

Datenbewirtschaftung automatisieren

Die 2150 GmbH stellt mit dem Datavault Builder ein leistungsfähiges und leicht zu bedienendes Werkzeug für die automatische Integration von Daten aus verschiedenen Quellen.

Um diese komplexe Aufgabe zu visualisieren, haben wir für die topsoft Fachmesse 2019 etwas ganz Spezielles entwickelt.

Das Luxemburgerli Warehouse

Anstatt Daten einzulagern und auszulagern, haben wir uns entschieden, etwas Nützliches für die Besucher der Messe zu tun: wir be- und entladen ein Lager von Luxemburgerlis. Dazu werden diese über ein Förderband zu einem Roboter geführt. Dieser greift eins nach dem anderen und führt es zur Analyse-Station, um es danach farblich sortiert ablegen zu können.

Die topsoft Challenge von 2150

Treten Sie gegen unseren Roboter an! Steuern Sie den Roboterarm mit Hilfe der Fernbedienung in allen 4 Achsen und befördern Sie ein Luxemburgerli in die Ausgabезone. Dieses dürfen Sie gleich essen. Der Teilnehmer mit der Tagesbestzeit gewinnt einen zusätzlichen Preis. Wer aber schlägt den Roboter?



Der Hintergrund

Auch 2019 werden noch in vielen Unternehmen Daten mit viel manueller Arbeit oder selbstgeschriebenen Skripten zusammengeführt. Auch wenn dies teilweise möglich scheint – kosteneffizient ist es nicht. Der Showcase mit einem Tischroboter ist eine Analogie dafür, dass Datawarehousing dank Automatisierung nicht mehr nur für grosse Unternehmen einsetzbar ist. Nun müssen auch kleine und mittlere Unternehmen nicht auf eine 360 Grad Datensicht verzichten.

Nutzen auch Sie den Datavault Builder mit Top-Bewertung in Produktzufriedenheit, Time to Market und Preis-Leistungs-Verhältnis zu Ihrem Vorteil.



2150 GmbH
Stand 62a
www.2150.ch

abas Consulting – kostenloser Digitalisierungstest

Wir sind die Experten für den Einsatz von Software, der qualitativ beste IT-Lösungslösungen zu sein, welche entworfen sind, um die Effizienz, Optimierung von Geschäftsprozessen, Automatisierung und Überwachung von Geschäftsprozessen, Business Intelligence usw. zu verbessern.



Sind Sie Old School oder Digital Champion?

Alle reden von digitaler Transformation, Industrie 4.0, Internet of Things und vielem mehr. Das Potenzial dahinter kennen aber nur wenige KMU. Egal, in welcher Branche Sie tätig sind – die Digitalisierung macht auch vor Ihnen nicht Halt! Doch das Wichtigste bleibt für viele Unternehmer ungeklärt: Wie verändern die neuen Technologien den Businessalltag und die Perspektiven etablierter Betriebe? Was können mittelständische Unternehmen tun, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben?

Der erste Schritt in die richtige Richtung

Mit unserem kostenlosen Digitalisierungstest finden Sie in nur wenigen Minuten heraus, wie hoch der digitale Reifegrad Ihres Unternehmens ist. Mit insgesamt 22 Fragen, die in Kooperation mit technischen Hochschulen erarbeitet wurden, deckt der Test die acht grundlegenden Geschäftsprozesse ab, damit Sie sich ein objektives Bild von Ihrem Ist-Zustand machen können. Anschliessend können Sie sich an unserem Stand fachkundig zu den disruptiven Technologien und Massnahmen beraten lassen, mit denen Sie Ihr Business zukunftsfähig, effizient und nachhaltig gestalten können. Denn eines ist sicher: Der geringe Digitalisierungsgrad wichtiger Geschäftsprozesse beeinträchtigt schon heute die Wettbewerbsfähigkeit vieler Betriebe.

Besuchen Sie uns auf der topsoft Fachmesse und machen Sie den kostenlosen Digitalisierungstest! Wir freuen uns, Sie persönlich zu beraten. Gerne können Sie einen Termin im Voraus vereinbaren (sales@abas-consulting.com). Diskutieren Sie mit unseren Spezialisten auf der Messe über Ihr Business und erhalten Sie kompetente Lösungen direkt am Stand.



abas Consulting AG
Stand 31b
www.abas-consulting.com

Batix SMART FACTORY: Digitale Fertigung für KMU

Erleben Sie die digitale Arbeitsplattform Batix SMART FACTORY für alle Handlungsfelder in der Fertigung: flexible Arbeitsorganisation, automatische Auftragsabwicklung, transparente Produktion und innerbetriebliche Kollaboration.

Künstliche Intelligenz in der Fertigung

Bereits heute nutzen Kunden wie Jakusch Drehtechnik eigene digitale Arbeitsplattformen auf Basis von Batix SMART FACTORY. Alle betrieblichen Informationen werden intern in Echtzeit erfasst, angezeigt und ausgewertet. So konnten Anwendungen und Services für die vollständige digitale Fertigung in kürzester Zeit entwickelt werden.

Die Mitarbeitenden erhalten mit Batix SMART FACTORY einen Echtzeitblick auf anstehende und laufende Produktionsaufträge. Nebst der Vernetzung aller Maschinenarbeitsplätze für ortsunabhängige Echtzeitstatusinformationen werden die Produktionsplanung und Abarbeitung von Kundenaufträgen digitalisiert. Die weitgehend papierlose Fertigung ist ebenso Realität wie eine unterbrechfreie interne Kommunikation.



Künstliche Intelligenz hilft, systembedingte Warte- und Stillstandzeiten zu optimieren. Die gewonnenen Zeitblöcke werden bei Jakusch nicht etwa zur Verdichtung der Arbeit genutzt, sondern den Mitarbeitenden zur freien Verfügung gestellt. So sorgt das System von Batix sowohl für signifikante Einsparpotenziale als auch für eine neue Arbeitskultur und eine überdurchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit

Gegenüber klassischen MES/BDE-Lösungen bietet Batix SMART FACTORY:

- Allseitige Verfügbarkeit von Informationen ohne Zeitbindung
- Zentrale Softwareplattform mit funktionsübergreifender Vernetzung
- Agiles Auftragsmanagement (Angebotmanagement, indiv. Auftragsbearbeitung an Maschinen)
- 360-Grad-Informationsmanagement durch integrierten Informationsfluss und Wissensaustausch im Unternehmen
- Maschinendatenerfassung in Echtzeit und Visualisierung
- Daten aller Unternehmensbereiche für BI-Tools
- Flexibles Personalmanagement



Batix Schweiz AG
Stand 37
www.batix.ch

Frische Produkte auf dem Messestand von Webgate



Eine neue Marke zu lancieren ist nicht einfach. Besonders dann, wenn die Produktion von Verpackungen und Etiketten dezentral beim Lieferanten stattfindet. Vor dieser Herausforderung stand der umsatzstärkste Bereich «Früchte & Gemüse» der Migros. Damit die Lieferanten nach den Richtlinien produzieren konnten, wurde in der Vergangenheit ein Handbuch auf Papier zur Verfügung gestellt. Trotz umfangreicher Angaben führte dieses Vorgehen zu fehlerhaften und nicht korrekten Verpackungen und Etiketten.

Digitalisierung von Verpackungen und Etiketten

Nebst der Einführung der neuen Marke Fresca wurden alle Etiketten und Verpackungen überarbeitet. Die Migros entschied, die notwendigen Informationen künftig digital zur Verfügung zu stellen. Bei der Ursachensuche für fehlerhafte Verpackungen und Etiketten zeigte es sich, dass es z.B. für einen kalifornischen Orangenlieferanten schwer ist, Etiketten nach Schweizer Recht in allen Landessprachen zu produzieren.

Heute verfügt die Migros nicht nur über ein digitales Handbuch, sondern auch einen optimierten Bestellprozess, der den Lieferanten die Informationsbeschaffung erleichtert. Ergänzt wurde dieser mit einem neuen Qualitätssicherungsprozess, welcher sicherstellt, dass die Lieferanten die Vorgaben verstanden haben und korrekt umsetzen. Die Vorgaben für die Etiketten werden den Lieferanten in Form von digitalen Druckdaten zur Verfügung gestellt, welche im System mit einem integrierten Content Management System (CMS) als Content Designer aufgebaut werden.

Die Digitalisierung der Marke Fresca

Die Digitalisierung der Marke Fresca und die Überarbeitung der Verpackungen und Etiketten sollte ein neues System liefern, von Idee bis Go-Live geplant war. Der Projektanforderungen, so dass dem Start der neuen Marke und der Umsetzung aller Projektanforderungen nichts im Weg stand. Die Qualität der Verpackungen und Etiketten der Migros wurde markant erhöht und sind heute nahezu perfekt.

Vorgaben:
Titel: max. 50 Zeichen
Fliesstext max. 2000 Zeichen
1 Bild/Grafik zum Inhalt
(Bildbreite min. 1200 Pixel / Bildlegende (max. 200 Zeichen))
Videolinks etc. für online Landingpage



WebGate Consulting AG
Stand 37
www.webgate.biz